



DORTMUNDER U ZENTRUM FÜR KUNST UND KREATIVITÄT

Presseinformation: Ausstellung „Dortmunder Neu Gold –Kunst, Bier & Alchemie“

28.11.2015 – 01.05.2016

Dortmunder Neugold – Kunst, Bier & Alchemie

Kunstaussstellung zum flüssigen Gold der Stadt im Dortmunder U

Eröffnung am Freitag, 27. November 2015, um 19 Uhr, Foyer des Dortmunder U

Von deutschen Gemälden des 19. Jahrhunderts bis zu japanischen Zeichentrickserien der Gegenwart: Die Ausstellung Dortmund Neu Gold präsentiert vom 28. Nov. 2015 bis 01. Mai 2016 Werke internationaler KünstlerInnen und Objekte aus der Kulturgeschichte des Bieres im Dortmunder U.

Das Gold Dortmunds waren einmal Kohle, Stahl und Bier.

Was ist das neue Gold?

Die rund 200 Exponate der Ausstellung entfalten komplexe Geschichten und Bilder, die sich differenziert mit Themen aus der Bierkultur auseinandersetzen. Die Ausstellung handelt nicht von der Historie des Bieres. Bier und Brauen werden vielmehr als Kräfte der Verwandlung und der Transformation reflektiert und mit künstlerischen Mitteln weiterentwickelt.

Schöpferische Prozesse und Vorgänge in einem Braukessel ähneln sich. Ausgangsstoffe wandeln sich mittels Gärung zu etwas Neuem. Gute Ideen brauchen Zeit, sie müssen reifen dürfen. Anker und Ausgangspunkt der Reise von der Braukunst zur Kunst ist das ehemalige Gär- und Kellerhochhaus der Union-Brauerei, in dem einst aus Wasser, Malz, Hopfen und Hefe das flüssige Gold entstand. Heute ist es der Ort dieser Ausstellung.

Die Bandbreite der Wandlungen, die anhand des Ortes und des Bieres betrachtet werden können, sind so vielfältig wie das Verhältnis des Menschen zum Bier. Als flüssiges Brot, soziales Bindemittel, enthemmende Droge oder gehopfter Beruhigungstrank bringt derselbe Stoff jeweils ganz unterschiedliche Wirkungen hervor.

Die Auswahl der Werke konzentriert sich auf die Kunst der Gegenwart sowie auf kulturhistorisch bedeutsame Exponate aus den letzten fünf Jahrhunderten. Die Ausstellung umfasst vom typischen Genrebild des Biermönches, über Werbeplakate bis zu japanischen Zeichentrickserien auch eigens für diese Ausstellung geschaffene Installationen und Projekte.

DORTMUNDER U
ZENTRUM FÜR KUNST UND KREATIVITÄT

LEONIE-REYGERS-TERRASSE
44137 DORTMUND
T +49.231.50 24 723

INFO@DORTMUNDER-U.DE
WWW.DORTMUNDER-U.DE



SEITE 2 / 5

Aktueller Anlass für die Ausstellung ist das bevorstehende 500-jährige Jubiläum des Reinheitsgebots von 1516. Das Ereignis veranlasst derzeit viele Museen zu einer Ausstellung zum Thema Bier. Dortmunder Neu Gold ist jedoch die einzige Schau in Deutschland, die sich nicht auf kulturhistorische Objekte beschränkt, sondern das Thema der Kunst gegenüber öffnet.

Die Ausstellung findet in Kooperation mit dem Brauerei-Museum Dortmund statt. Dort können die Besucher alles über die spannende Geschichte des Bieres und die Dortmunder Braugeschichte erfahren.

Beteiligte Künstlerinnen und Künstler:

Daniel García Andújar, Herbert Achternbusch, Danja Akulin, Bernotat&Co, Dick Verdult, Petra Fiebig, Peter Freitag, Cornelius Grau, Paule Hammer, Jan Heerlein, Yulia Kazakova, Dörte Kraft, Alicja Kwade, Ayumi Matsuzaka, Tom Marioni, André Molkenthin, OL, Reinhard Osiander, Johanna Rotko, Michael Sailstorfer, Sabine Schellhorn, Uwe Schloen, Eva Teppe, Iva Vacheva, Dmitry Vrubel & Timofeeva, Adolf Winkelmann.

Gefördert durch die Kunststiftung NRW

Gesponsort durch Dortmunder Brauereien

Unterstützt durch die Uniform GmbH

Neue Kunst für Dortmunder Neu Gold

Für die Ausstellung werden international bekannte Künstler beauftragt, neue Werke zu schaffen.

Der Niederländer Dick Verdult (geboren 1954 in Eindhoven, Niederlande) mit seinem eigens für die Ausstellung entstandenen „Superfritz - Monument für den deutschen Biertrinker“ ist einer von ihnen: Als bildender Künstler bringt er schwergewichtige Sachverhalte mittels Verzerrung, Überzeichnung und drastischen Humor auf den Punkt. In Ländern wie Südamerika, Russland und Japan hat Dick Verdult inzwischen Kultstatus erreicht.

Unter dem Titel “Bar fürs U” entwirft Bildhauer Cornelius Grau (geboren 1989 in Ostercapeln, lebt in Dortmund) einen Tresen. Grau, dessen farbenfrohe Plastiken, Objekte und Installation wirken, als seien sie einem Comic entsprungen oder ein Standbild aus einem Film, ist fester Bestandteil des Dortmunder Künstlerhauses. Sein Tresen für Neu Gold ist in seiner Funktion zwar eindeutig erkennbar, aber genauso unbrauchbar dafür.

In dem künstlerischen Experiment “Future Beer Cycle” beschäftigt sich die Künstlerin Ayumi Matzusaka (geboren 1978 in Nagasaki, Japan) mit der aktuellen Frage nach zukünftiger Rohstoffsicherung, relokalierten Wirtschaftssystemen und dem Wert menschlicher Ausscheidungen. Dafür sammelte sie in Berlin und Dortmund mithilfe kompostierbarer Toiletten genügend Urin, um damit einen Acker Brauergerste auf natürliche Weise düngen zu können. Die Brauergerste verarbeitete sie mit Hilfe zahlreicher Unterstützer und unter wissenschaftlicher Begleitung wieder zu Bier, das den ursprünglichen Urinspendern aus-





SEITE 3 / 5

geschenkt wurde. Das Projekt zeigt auf, wie auf gesunde und natürliche Art und Weise der Nährstoffkreislauf zwischen Pflanzen und Menschen ohne künstliche Düngemittel geschlossen werden kann. Nebenbei werden tradierte Wertesysteme infrage gestellt: nirgendwo sonst ist der Mensch so weit von seinen eigenen Ressourcen entfremdet wie in den hochentwickelten Industrienationen.

Information

Dortmunder Neu Gold - Kunst, Bier & Alchemie.

Ausstellung vom 28. November 2015 bis 01. Mai 2016

Ebene 6 im Dortmunder U, Zentrum für Kunst und Kreativität

Kurator: Stefan Riekeles

Eintrittskarten: 6 € / erm. 3 €

Mit der Eintrittskarte zur Ausstellung "Dortmunder Neu Gold" erhalten die Besucher freien Eintritt ins Brauereimuseum.

Pressekontakt:

Jasmin Vogel

0231/50-24693

jv@dortmunder-ude

Der Künstler Dick Verdult sowie der Kurator Stefan Riekeles stehen Ihnen für Interviews zur Verfügung. Bitte wenden Sie sich für Anfragen an Frau Jasmin Vogel.

Projektmanagement/Rahmenprogramm: Lena tom Dieck

Redaktion: Nina Schmulius

Zur Ausstellung erscheinen:

Besucherdokumentation Neu Gold, kostenlos erhältlich in der Ausstellung

Ausstellungskatalog Neu Gold, Verlag Kettler, erhältlich ab Anfang 2016





SEITE 4 / 5

Rahmenprogramm:

Rund ums U

Ein bierhistorischer Spaziergang mit Wolfgang Kienast

Termine: 13.12.15, 10.01.16, 14.02.16, 13.03.16, 17.04.16, jeweils 15 Uhr

Auf dem Rundgang über das ehemalige Brauereigelände werden Geschichte und Natur zum Thema Bier brauen in Dortmund erläutert. Wolfgang Kienast kennt die Gegend rund ums U wie kein anderer und verknüpft diese auf der Tour mit der Brauereigeschichte Dortmunds und den vor Ort wachsenden Kräutern, die schon vor vielen Jahren zum Bierbrauen genutzt wurden.

Die Teilnahme ist kostenlos, Treffpunkt am Eingang des Dortmunder U.

Bierslam

Am 14.01.2016 lädt das Dortmunder U zum Bierslam ins View: Junge Slammer und Poeten nähern sich dem Thema Bier und lesen, reimen und battlen was das Zeug hält. Das Publikum stimmt ab, die beiden besten Slammer treten im Bierslamfinale auf der Bühne des U gegeneinander an.

Eintritt: 6 Euro, Ermäßigt 4 Euro (bei Vorlage der Eintrittskarte zur Ausstellung)

Filme

Einmal im Monat zeigt das Kino im U einen thematisch passenden Film zur Ausstellung:

Dezember: BEERLAND: 10. & 11.12.15, jeweils 20 Uhr

D 2014 | Dokumentarfilm | Buch & Regie: Matthew Sweetwood | 90 min. | FSK: ab 0

Ein US-Amerikaner untersucht das flüssige Kulturphänomen seiner Wahlheimat Deutschland. Während an vielen anderen Orten auf der Welt das Bier als verpöhtes Männergetränk der Unterschicht bekannt ist, scheint es ja in Deutschland eine besondere Tradition zu haben und gesellschaftliche Akzeptanz zu erfahren...

Januar: DIE BESCHISSENHEIT DER DINGE: 07. & 08.01.16, jeweils 20 Uhr

B, NL 2010 | Spielfilm | Regie: Felix van Groeningen | 108 min. | FSK: ab 12

Die tragikomische Adaption des Romans „Die Beschissenheit der Dinge“ dreht sich um Gunther und seine Familie aus der belgischen Unterschicht. Aber so kaputt seine pöbelnde, langzeitarbeitslose Verwandtschaft von außen auch wirken mag, auf eines kann er sich verlassen: Man hält zusammen, man lässt sich nicht kleinkriegen von einer höhnischen Umwelt - und man trinkt gemeinsam reichlich Bier.

Februar: BIERKAMPF: 04. & 05.02.16, jeweils 20 Uhr

D 1977 | Spielfilm | Buch & Regie: Herbert Achternbusch

85 min. | FSK: ab 16

Während des Münchner Oktoberfests schlüpft der Trinker Herbert in eine gestohlene Polizeiuniform. Um sich seiner neu "erworbenen" Position zu vergewissern, fängt er an, Besucher des Oktoberfests zu maßregeln. Nicht ohne tragische Folgen für sich und die anderen.





SEITE 5 / 5

März: HERR LEHMANN: 03. & 04.3.16, jeweils 20 Uhr

D 2003 | Spielfilm | Regie: Leander Hausmann | 110 min. | FSK: ab 12

Basierend auf dem gleichnamigen Romandebüt von Sven Regener führt der Film zurück in das Jahr 1989: In den Berliner Bezirk Kreuzberg SO 36 – nahe der Mauer, Ewigkeiten vom Rest der Welt entfernt. Hier verbringt der Barmann Herr Lehmann die meiste Zeit hinter und seine Bekannten – u.a. ein anonymes Kristallweizen-Konsument – vor dem Tresen. Alltagsphilosophieren und Trinken – ob der eigenständige, weltvergessene Kosmos um Herrn Lehmann den geschichtsträchtigen 9. November überstehen wird?

April: GOLD: SO 24.4.16, 15 Uhr

D 1933/34 | Regie: Karl Hartl | 120 min. | FSK: ab 14

Im optimistischen Glauben an die Wissenschaft um ihrer selbst Willen – denn eine wirtschaftliche Nutzung schließen sie von vornherein aus – versuchen die Forscher Achenbach und Holk durch Atomzertrümmerung bei fünf Millionen Volt den alten alchimistischen Traum von der Verwandlung von Blei in Gold wahr werden zu lassen. Das bleibt nicht unentdeckt... Mit Brigitte Helm und Hans Albers.

Eintritt: 7 Euro, Ermäßigt 6 Euro

Weitere Infos unter: www.kino-im-u.de

Bierprobieren im Kumpel Erich

18.12.15, 22.01.16, 19.02.16, 26.03.16, 15.04.16, jeweils 19 Uhr

Einmal im Monat ist das Biersommelier-Team der Bieragentur Dortmund in der Wirtschaft Kumpel Erich zugegen, um gemeinsam mit allen Bierinteressierten bei einem exzellenten 3-Gänge-Menü vorzügliche Brauerzeugnisse zu verkosten. Bier und Speisen sind natürlich optimal aufeinander abgestimmt. Das Bierprobieren beinhaltet: Stößchenempfang, 5 hochwertige Biere in der Verkostung, ein passendes 3-Gänge-Menü und allerlei Anekdoten zu den Bieren.

Veranstaltung in Kooperation mit der Bieragentur Dortmund.

Kosten: 39,90 Euro pro Person

Reservierung erforderlich unter roswitha@kumpel-erich.de oder 0231 2063221

Die Bieragentur Dortmund bietet außerdem auch Braukurse an. Die Besucher der Ausstellung „Neu Gold“ erhalten hier nach Vorlage der Eintrittskarte 5 Euro Rabatt.

Infos unter: www.bieragentur-do.de

Festival der Dortmunder Bierkultur

Das Dortmunder U lädt ein: Vom 22.04. bis 24.04.2016 zum Festival der Dortmunder Bierkultur auf den Vorplatz des U. Die Dortmunder Brauereien und verschiedene Craftbeeranbieter präsentieren sich hier in entspannter Atmosphäre, Besucher können die unterschiedlichsten Biere probieren und gleichzeitig erfahren, wie, wo und mit welchen Materialien das Bier produziert wurde. Die Brauer sind vor Ort und stellen sich allen offenen Fragen. Es wird getrunken, geredet, diskutiert, ausgetauscht. Passend zur vielfältigen Bierauswahl stehen Food Trucks mit einer breiten Auswahl an Leckereien bereit. Der Eintritt zum Festival der Dortmunder Bierkultur ist kostenlos

